

## Empfehlungen für Patient:innen nach stationärem Aufenthalt/ während einer Anschlussbehandlung

Sie fühlen sich auf Grund der Corona-Pandemie verunsichert? Ihr Immunsystem ist geschwächt, Sie werden angehalten, physische Kontakte zu reduzieren? Damit Sie sich keine Sorgen über eine mögliche Infektion machen müssen, haben wir Ihnen auf diesem Handzettel einige hilfreiche Hinweise zusammengestellt.

### Eines vorweg

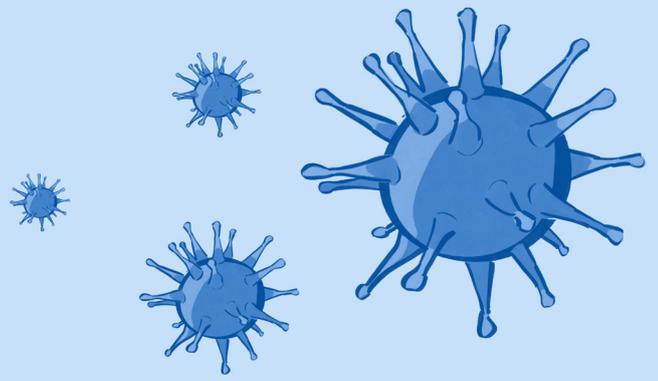
Im UKE werden Therapieentscheidungen in so genannten interdisziplinären Boards getroffen. Hier arbeiten Ärzt:innen verschiedener Fachrichtungen zusammen und beraten gemeinsam über die für Sie am besten geeignete individuelle Behandlungsmöglichkeit. Die dort getroffene Empfehlung für eine mögliche weitere Therapie ist wohlüberlegt und medizinisch begründet. Bei der Entscheidung werden selbstverständlich auch die neuesten wissenschaftlichen Erkenntnisse und Maßgaben angesichts der aktuellen Corona-Pandemie einbezogen. Sollten wir weiterführende therapeutische Maßnahmen bei Ihnen terminiert haben, so haben wir diese nach sorgfältiger Abwägung beschlossen; sie sollten nicht aufgeschoben werden.

### Passen Sie auf sich auf!

- Achten Sie auf Symptome wie Husten, Fieber, Schnupfen.
- Vermeiden oder reduzieren Sie nach Möglichkeit physische Kontakte, vor allem auch dann, wenn Ihr Immunsystem geschwächt ist.
- Halten Sie sich an die geltenden Regeln der Bundesregierung/ Ihres Bundeslandes.
- Bei Nachfragen/ Unsicherheiten/ unklaren Symptomen melden Sie sich bei Ihrem/ Ihrer behandelnden Ärzt:in (Hausärzt:in) oder unter der 116117.

### Umgang im eigenen Haushalt

- Bleiben Sie wenn möglich zu Hause, halten Sie mindestens anderthalb Meter Abstand zu anderen ein und waschen Sie sich regelmäßig die Hände.
- Halten Sie sich in getrennten Zimmern auf; nehmen Sie auch Mahlzeiten getrennt von anderen im Haushalt lebenden Personen ein; vermeiden Sie Körperkontakt.
- Lüften Sie Ihre Wohnräume ausreichend und teilen Sie keine Haushaltsgegenstände wie Geschirr oder Wäsche mit anderen Familienmitgliedern oder Mitbewohner:innen.
- Falls möglich, sollten Sie ein eigenes Badezimmer nutzen. Wäsche sollte regelmäßig und gründlich gewaschen werden, Hygieneartikel sollten nicht geteilt werden.
- Ist es nicht möglich, den Abstand einzuhalten, sollten Sie einen medizinischen Mund-Nasen-Schutz im Kontakt zu anderen verwenden.
- Halten Sie die Husten- und Niesetikette ein.
- Sensibilisieren Sie Ihre Angehörigen: Auch diese sollten die Hygiene- und Abstandsregeln beherzigen.



## Unterstützung

Familie, Freunde und Nachbarn können Sie unterstützen, zum Beispiel beim Einkaufen von Lebensmitteln. Sie können Lebensmittel beispielsweise vor der Tür abstellen, damit Körperkontakt vermieden wird. Achten Sie auch auf Ihre seelische Gesundheit: Bleiben Sie in Kontakt mit Familie und Freunden, per Telefon oder Internet. Nutzen Sie bei Bedarf auch weitere Beratungs- und Informationsangebote, nehmen Sie zum Beispiel bei Bedarf Kontakt mit Ihrem/Ihrer zuständigen Hausärzt:in auf. Nicht zuletzt kann Bewegung dabei helfen, Stress abzubauen und fit zu bleiben.

## Ambulante Termine

Kommen Sie zu ambulanten Terminen bitte allein und getestet. Erkrankte Kinder und ältere oder demente Patient:innen dürfen maximal eine Begleitperson mitbringen. Bitte tragen Sie einen medizinischen Mund-Nasen-Schutz und halten Sie Ihren Terminzettel, bzw. Überweisung bereit, um diese nach Aufforderung dem Sicherheitspersonal vorzulegen.



## Im Notfall

Im Notfall können Sie sich jederzeit über unsere Zentrale Notaufnahme behandeln lassen.

### Zentrale Notaufnahme (0 bis 24 Uhr)

Für alle dringenden und lebensbedrohlichen medizinischen Notfälle.

Telefon (Vermittlung) +49 (0) 40 7410 - 0

Hauptgebäude O10

Martinstraße 52, 20246 Hamburg

### Notaufnahme Kinder-UKE

Für Kinder und Jugendliche bis zum 18. Lebensjahr

Telefon (Vermittlung) +49 (0) 40 7410 - 20400

Gebäude O47

Martinstraße 52, 20246 Hamburg